

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

\* **1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

· **Angaben zum Produkt**

· **Handelsname: ASODUR EB/L (A-Komponente)**

· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Beschichtung

· **Hersteller/Lieferant:**

SCHOMBURG GmbH

Aquafinstr. 2-8

D-32760 Detmold

Germany

-----  
Tel: ++49 (0)5231/953-00

Fax: ++49 (0)5231/953-123

email: info@schomburg.de

web: www.schomburg.de

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung: Umwelt & Sicherheit

\*\*\*\*\*

In Fragen des Bereichs Umwelt & Sicherheit steht Ihnen gerne unsere Abteilung unter folgender Durchwahl zur Verfügung:

Tel: ++49 (0)5231/953-193

Fax: ++49 (0)5231/953-106

email: guido.herfort@schomburg.de

NOTFALLAUSKUNFT

\*\*\*\*\*

Giftnotruf Berlin (24 Std.)

Tel: ++49 (0)30/30686790

\* **2 Mögliche Gefahren**

· **Gefahrenbezeichnung:** entfällt

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

\* **3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **Chemische Charakterisierung**

· **Beschreibung:**

Polyurethan-Zubereitung auf Basis Polyolesterpolyole und anorganischen Füllstoffen

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

**Handelsname: ASODUR EB/L (A-Komponente)**

(Fortsetzung von Seite 1)

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z.B. Schutzhandschuhe tragen)

**BEI BEWUßTLOSIGKEIT:** Beim Erbrechen im bewußtlosen Zustand ist eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich, deshalb bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in "stabiler Seitenlage", Atemwege freihalten, Zahnprothesen und Erbrochenes entfernen. Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen !

**· nach Einatmen:**

Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

**· nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Zur Reinigung keine Verdünnungs-/Lösemittel anwenden.

Mit Wasser und Seife abwaschen.

**· nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**· nach Verschlucken:**

Mund ausspülen, reichlich Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken und unverzüglich ärztlichen Rat hinzuziehen.

Keine Gabe von Hausmitteln (Milch, Alkohol, ÖL, usw.).

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand entstehen gefährliche Gase/Dämpfe.

**· Besondere Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**· Weitere Angaben**

Berst- und Explosionsgefahr durch Drucksteigerung bei Erhitzung. Bei Brand in der Umgebung lagernde Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten.

**· Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

**Handelsname: ASODUR EB/L (A-Komponente)**

(Fortsetzung von Seite 2)

- Errichten von Sperren aus Sand, Erde oder andere geeignete Abspermaßnahmen wie Kanalabdeckungen etc.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit einem Spachtel in ein Leergebinde aufnehmen, Material ausreagieren lassen und wie unter "Entsorgung" beschrieben, behandeln. Abfälle grundsätzlich nicht vermischen. Zur ordnungsgemäßen Beseitigung bzw. Rückgewinnung in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen getrennt sammeln.
  - **Zusätzliche Hinweise:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.  
Gefäße nicht offen stehen lassen.  
Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Nicht rauchen!  
Beim Ab- Umfüllen bzw. beim Mischen der Komponenten Verspritzen vermeiden. Nicht auf heiße Flächen spritzen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen gut belüfteten Ort lagern.  
Gefäße nicht offen stehen lassen.  
Nicht in Pausen- oder Aufenthaltsräumen lagern.  
Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von explosionsgefährlichen oder brandfördernden Stoffen lagern Getrennte Räume oder ausreichender Sicherheitsabstand (z.B. Palettenbreite)  
Bitte beachten Sie das VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse:** VCI-Lagerklasse: 10 (Brennbare Flüssigkeiten)

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen.  
Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
  - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
  - **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- (Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

**Handelsname: ASODUR EB/L (A-Komponente)**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen oder Kaugummi kauen.  
Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe auftragen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kleidung, die stark mit diesem Produkt verunreinigt ist, wechseln.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Produktreste nur mit einem geeigneten Reinigungsmittel von der Haut entfernen. Keine Löse-/Verdünnungsmittel für die Hautreinigung verwenden.  
Nach Arbeitsende Kleidung wechseln
- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- **Handschutz:**  
Handschuhe aus Nitril, Butylkautschuk  
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.  
Dünne Einweghandschuhe eignen sich nicht für den wiederholten oder langfristigen Gebrauch.
- **Handschuhmaterial**  
Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**  
Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.  
Bei Spritzgefahr: Korbbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	verschieden, je nach Einfärbung
<b>Geruch:</b>	
<b>Geruchsschwellenwert:</b>	typisch nach Polyolen

· **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** > 200°C· **Zündtemperatur:** 450°C· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.· **Dichte bei 20°C:** 1,55 g/cm<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 5)

D

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

**Handelsname: ASODUR EB/L (A-Komponente)**

(Fortsetzung von Seite 4)

- |  |            |
|--|------------|
| · <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b> |            |
| <b>Wasser:</b>                             | unlöslich  |
| · <b>Viskosität:</b>                       |            |
| <b>dynamisch bei 20°C:</b>                 | 11000 mPas |

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**11 Toxikologische Angaben**

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  

---

**2,2'-(Diocetylstannyle)bis(thio))bis-essigsäurediisooctylester**  
Oral LD50 3500 mg/kg (Ratte)  
Dermal LD50 2250 mg/kg (Ratte)
- **Schwere Alkylatnaphta**  
Oral LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal LD50 > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ LC50/4 h > 5 mg/l (Ratte)
- **2-Hydroxybenzoesäure**  
Oral LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)  
891 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:** Keine Reizwirkung bekannt.
- **an der Haut:** Leichte Reizwirkung möglich.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

**12 Umweltspezifische Angaben**

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**  

---

**2-Hydroxybenzoesäure**  
EC50 (24h) 180 mg/l (Daphnia magna)  
(120h) >60 mg/l (Algentoxizität)
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

**Handelsname: ASODUR EB/L (A-Komponente)**

(Fortsetzung von Seite 5)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Abfälle nicht vermischen. Zur ordnungsgemäßen Beseitigung bzw. Rückgewinnung in beständigen, verschleißbaren und gekennzeichneten Gefäßen getrennt sammeln.  
Nicht mehr verwertbare Einzelkomponenten im vorgeschriebenen Verhältnis vermischen und aushärten lassen.  
Nicht in den Ausguß oder in die Mülltonne schütten.
- **Europäischer Abfallkatalog**  
08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN  
08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)  
08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Angaben zum Transport**

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -

· **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
- **R-Sätze:** -
- **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **GISCODE:** PU40 (PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

**Handelsname: ASODUR EB/L (A-Komponente)**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umwelt & Sicherheit.
- **Ansprechpartner:** Herr Guido Herfort
- \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D